

ZELLERAUER

Das kostenfreie Magazin für unseren Stadtteil

Ausgabe Herbst 2025



07.12.25

14-18 UHR

IN DER UMWELTSTATION
DER STADT WÜRZBURG
NIGGLWEG 5

WINTER Zauber

GEMEINSAM KREATIV
& UMWELTVERLIEBT

KOSTENFREIE
BASTELSTATIONEN

FOTOSPOT FÜR EURE
WEIHNACHTSBILDER

WEIHNACHTSBAUM-
VERKAUF

KLEINER KREATIVMARKT

GLÜHWEIN, KAFFEE & KUCHEN

GEMEINSAMES BEISAM-
MENSEIN AM LAGERFEUER

ORGANISATOREN: UMWELTSTATION, QUARTIERSMANAGEMENT ZELLERAU, FRIEDA&EMIL, MIT HERZ&HEINRICH, MAMIND

PLAKATGESTALTUNG: JULIA HEINRICH . MITHERZUNDHEINRICH.DE

EDITORIAL



Foto: Claudia Jaspers

Ein ereignisreiches Jahr 2025 in der Zellerau neigt sich dem Ende zu. In unseren Vereinen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kirchen und Initiativen wurde wieder viel bewegt, gestaltet und gefeiert. Das Miteinander im Stadtteil war in diesem Jahr besonders spürbar – mit vielen Gelegenheiten zum Austausch, zur Begegnung und zum gemeinsamen Tun.

Ein Highlight war auch in diesem Jahr das „Fair-liebt-Kunst“-Festival im Mai, das dank zahlreicher Unterstützer:innen wieder ein buntes, inspirierendes Fest für alle Generationen wurde. Und auch der **Stadtteil-lohmarkt im Oktober** auf dem Gelände des Kinderzentrums SPIELI war mehr als nur ein Flohmarkt: Durch die vielen Besucher:innen, das kreative Spieleangebot und kulinarische Leckereien hatte der Tag den Charakter eines kleinen Stadtteil-fests. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Engagement, ihren Ideen und ihrer Zeit unser Zusammenleben in der Zellerau bereichern!

Ein ganz besonderes Ereignis war der **große gemeinsame Kaffeeklatsch in der Kirche Heiligkreuz**: Am Nachmittag des 28. Mai kamen über **300 Menschen** an einer langen Tafel zwischen den Kirchenbänken zusammen, tranken Kaffee, genossen ein Stück Kuchen und führten lebhaftes Gespräch – ein eindrucksvolles Bild von Gemeinschaft und gelebtem Miteinander.

Zum Jahresende laden wir wieder herzlich ein zum „**Winterzauber**“ – unserem adventlichen Miteinanderfest in und an der **Umweltstation der Stadt Würzburg**, Niggelweg 5 in der Zellerau:

Am **Sonntag, den 7. Dezember 2025** möchten wir mit Ihnen und Euch von **14 bis 18 Uhr** kreativ, achtsam und in festlicher Stimmung den Advent feiern. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame kreative Gestalten: An kostenfreien Workshop-Ständen können aus umweltfreundlichen Upcycling-Ideen liebevolle Weihnachtsgeschenke selbst gemacht werden – ganz ohne kommerzielle Verkaufsstände.

Soziale Einrichtungen stellen ihre Arbeit vor und bieten handgemachte Produkte an. Draußen an der Feuer-schale darf bei Gitarrenmusik entspannt und sich auf das Weihnachtsfest eingestimmt werden. Dazu duftet es nach frisch gebackenen Waffeln, Kaffee und Punsch – und wir freuen uns, wenn Sie der Umwelt zuliebe **eigene Tassen und Teller** mitbringen.

Auch der beliebte **Weihnachtsbaumverkauf** ist wieder mit dabei: Vor der Umweltstation bietet das Familien-unternehmen Wolf frische Nadelbäume aus dem Spessart an.

Wir freuen uns auf einen Winterzauber voller Herzlichkeit, Kreativität und nachbarschaftlichem Zusammensein – und auf ein schönes, nachhaltiges **Jahresende- Miteinander**.

Veranstalter:innen:

Quartiersmanagement Zellerau, die Umweltstation der Stadt Würzburg sowie Mit Herz & Heinrich mit Frieda und Emil sowie mamind

IMPRESSUM

v.i.S.d.P. Carolin Stöcker (Quartiersmanagerin Zellerau)

Redaktion: Carolin Stöcker

Titelmotiv: Julia Heinrich | Mit Herz & Heinrich

Layout: Melanie Probst

Herausgeber: Quartiersmanagement Zellerau

Eine Zusammenarbeit des Sozialreferats der Stadt Würzburg und dem Sozialdienst katholischer Frauen Würzburg e.V.



QUARTIERSMANAGEMENT
ZELLERAU

QUARTIERSRAUM
Frankfurter Straße 62a
97082 Würzburg
0179/ 425 78 37
quartiersmanagement-zellerau@skf-wue.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Eine Zusammenarbeit von:



STADT
WÜRZBURG



Skf



LIEBE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER DER ZELLERAU,

ich freue mich sehr, mich Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen zu dürfen. Seit dem 1. Juli diesen Jahres leite ich das Sozialreferat, d.h. ich bin verantwortlich für die Themen Jugend, Familie, Soziales, Senior:innen, Integration, Inklusion, Ehrenamt und vieles mehr bei der Stadt Würzburg.

Zu meinen Zuständigkeiten gehört auch die soziale Quartiersentwicklung und damit die Gesamtverantwortung für die Quartiersmanagements. Sie haben in der Zellerau nach dem Heuchelhof das zweitälteste Quartiersmanagement in der Stadt. Frau Stöcker durfte ich bereits kennenlernen und mit ihr machte ich gleich zu Beginn meiner Amtszeit im Sommer auch eine Rundfahrt durch Ihren Stadtteil. Das Quartiersmanagement in der Trägerschaft des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. ist für mich die maßgebliche Schaltzentrale, wenn es um die Verbindung von städtischen und freien Einrichtungen und den Anliegen der Bürger:innen im Stadtteil geht.

Neben der Rundfahrt mit Ihrer Quartiersmanagerin hatte ich in den letzten Monaten schon mehrfach die Gelegenheit, Ihren schönen Stadtteil und viele Träger kennen zu lernen – ich bin sehr beeindruckt und freue ich mich auf weitere Begegnungen und den offenen Austausch mit Ihnen.

Gemeinsam können wir Ihren Stadtteil weiter stärken und zu einem Ort machen, an dem sich alle wohlfühlen.

Ihre

Eva von Vietinghoff-Scheel

Leiterin des Kinder-, Jugend- und Sozialreferats



Foto: Steffen Deeg

PFLEGETIPPS AUS DEM PFLEGESTÜTZPUNKT

Hausnotruf als schnelle Hilfe

Das Hausnotrufsystem basiert auf herkömmlicher Telefontechnik. Nutzer:innen tragen in der Regel ein Notrufarmband oder eine Kette mit Notfallknopf. Drücken sie ihn, geht ein Funksignal an die Basisstation des Geräts, das sich automatisch mit der Notrufzentrale verbindet. Dank Freisprechfunktion ist im Idealfall eine Kommunikation aus jedem Raum möglich. Daneben gibt es inzwischen mobile Systeme, die sowohl zuhause als auch außerhalb der Wohnung funktionieren. Der Hausnotruf ist ein offiziell anerkanntes Hilfsmittel für Senior:innen. Die



Pflegekasse gewährt bei anerkannter Pflegebedürftigkeit, bereits ab Pflegegrad 1 der betroffenen Person, einen finanziellen Zuschuss. Meist erfolgt die Bereitstellung durch einen Vertragspartner der entsprechenden Kasse. Die Nutzungsgebühren für einen Hausnotruf bezuschusst die Kasse dann unter bestimmten Voraussetzungen mit 25,50 Euro pro Monat. Mieter:innen der Stadtbau bekommen bei vielen Anbietern noch zusätzliche Rabatte.

Das Team der Pflege- und Wohnberatung Würzburg unterstützt und berät Sie hierzu sehr gerne.

Text: Kerstin Klein

5. TIERSCHUTZTREFF MIT FLOHMARKT HINTER DER UMWELTSTATION

Tierschutzorganisationen verkaufen zugunsten des Haus- und Wildtierschutzes hinter der Umweltstation der Stadt Würzburg

Am Sonntag, den 30.11.2025, findet von 11 bis 16 Uhr in und um die Umweltstation der Stadt Würzburg im Niggelweg 5 der 5. Tierschutztreff mit Flohmarkt statt. Rund 20 Tierschutzorganisationen aus der Region bieten Verkaufs- und Infostände an. Dabei werden sowohl Tierartikel als auch klassisches Flohmarktsortiment und Handgefertigtes angeboten, ganz im Sinne eines nachhaltigen Konsums und von Abfallvermeidung. Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken gesorgt. Außerdem gibt es Informationen zu Tieren, die ein Zuhause suchen, zu Themen wie Pflegestellen, Patenschaften sowie Informationen allgemein zum Wild- und Haustierschutz. Abgerundet wird das Programm durch Angebote für die ganze Familie, wie eine Tombola. Bei Friseurmeisterin Petra Textor können sich Besucher:innen zugunsten einer Spende an die Greifvogelhilfe frisieren lassen. Ein weiteres Highlight ist das „Dog Dating“, bei dem die Besucher:innen auf dem Gelände der Umweltstation Hunde von Pflegestellen



verschiedener Tierschutzorganisationen kennenlernen können, die ein neues Zuhause suchen. Der Erlös des gesamten Tages geht zu 100% an den Wild- und Heimtierschutz.

Informationen unter 0931 374400, umweltstation@stadt.wuerzburg.de oder auch persönlich während der Öffnungszeiten.

Text: Anja Knieper



Foto: Anja Knieper

NEUER LESERAUM IN KINDERZENTRUM SPIELI

Ein besonderer Ort zum Träumen, Entdecken und Schmökern

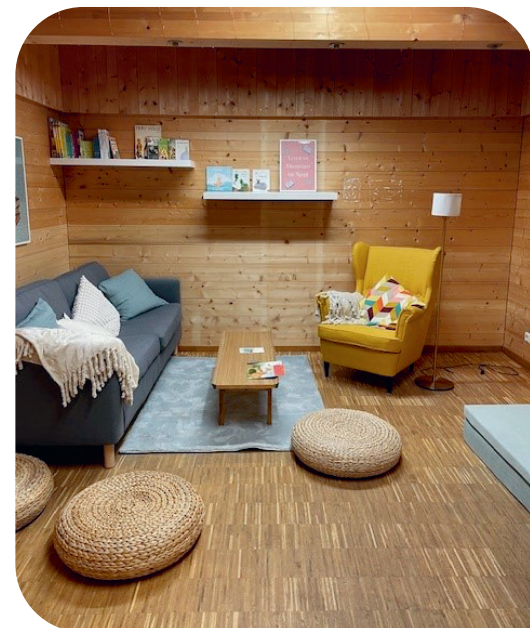


Foto: Damaris Bayerlein

Möglich wurde die Umsetzung dieses Projektes durch die großzügige Spende des Inner Wheel Clubs Würzburg, der die Finanzierung übernommen hat. Mit viel Kreativität haben die Auszubildenden von Flyeralarm die Gestaltung des Raumes umgesetzt - von der Planung bis zur praktischen Umsetzung. Der Leseraum begeistert mit bunten Farben, kindgerechten Möbeln und einer großen Auswahl an Büchern. Die Kinder haben dort die Möglichkeit, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen, aber auch regelmäßig Geschichten vorgelesen zu bekommen. Ein besonderes Highlight ist das Kamishibai, ein traditionelles japanisches Erzähltheater, das BilderGeschichten auf faszinierende Weise lebendig werden lässt. Das Kinderzentrum SPIELI bedankt sich herzlich beim Inner Wheel Club Würzburg für die großzügige Unterstützung und bei den engagierten Auszubildenden von Flyeralarm für ihren großartigen Einsatz.

Text: Isabelle Hassemer

PFLEGEBERATUNG JETZT IM QUARTIERSRAUM ZELLERAU

Antworten auf Fragen zum Thema Pflege

Die Pflegeberatung im Stadtteil Zellerau hat einen neuen Standort: Ab sofort findet sie nicht mehr im ABZ, sondern im Quartiersraum, Frankfurter Straße 62a, 97082 Würzburg, statt.

Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege? Ob Pflegeleistungen, Antragstellung, Widerspruch oder die Organisation der Pflege zu Hause - viele Themen werfen Fragen auf und brauchen gute Informationen. Damit Sie im Pflegealltag nicht alleine dastehen, gibt es in der Zellerau eine kostenlose Pflegeberatung. Durchgeführt wird die Beratung von Kerstin Klein (Diplom-Sozialpädagogin, Diplom-Psychogerontologin und Pflegeberaterin).

Text: Kerstin Klein

Im Jahr 2025 finden die Beratungstermine jeweils von 9 bis 12 Uhr an folgenden Tagen statt:

- Freitag, 10.10.2025
- Freitag, 14.11.2025
- Freitag, 12.12.2025

Um telefonische Terminvereinbarung unter 0931/20781413 wird gebeten.



Foto: Stadt Würzburg

BRAUCHBAR
gemeinnützige GmbH

WIR SUCHEN (M/W/D)

Arbeitsanleitung für unser Bücher & Mediensortiment

ANTIQUARIAT
Zellerau

Ihre Aufgaben:
Mitarbeit bei allen Aufgaben rund um die Bücher- und Mediensortierung / Verkauf
Anleitung von Teilnehmenden in Arbeitsmarktmaßnahmen
Sortimentsgestaltung und Warenpräsentation

Ausführliche Stellenausschreibung unter:
www.brauchbarggmbh.de

Bewerbungen bitte an Frau Antonia Mariotti
bewerbung@brauchbarggmbh.de
Grombühlstraße 52 - 97080 Würzburg - 0931 23 00 98-40

 **STADT WÜRZBURG**
Fachbereich Jugend & Familie



Wir suchen SIE – Werden Sie Bereitschaftspflegefamilie!
www.wuerzburg.de/bereitschaftspflege

GARTENSPASS IM SPIELI

Spieli Kinder und die Kinder aus dem Spieli-Hort lernen Gemüseanbau

● Dank einer großzügigen Spende vom Förderverein der Bereitschaftspolizei, sowie der Stiftung „Glück im Unglück“ war es möglich zwei Hochbeete, die Füllmaterialien für diese, mehrere Himbeer- und Johannisbeersträucher, Traubensetzlinge, Kräuter aller Art, Werkzeuge und diverse Gartenmaterialien zu kaufen.

Nachdem die Hochbeete von den Kindern begeistert ausgepackt und zusammengeschraubt worden waren, konnte es ans Befüllen gehen. Schritt für Schritt lernten wir was alles nötig ist, um die Erde der Hochbeete vorzubereiten. Zuerst musste ein dünnmaschiger Draht ausgelegt und auf die richtige Größe geschnitten werden, damit keine Mäuse ins Beet gelangen. Danach wurden viele Zweige und Äste klein geschnitten. Schließlich brachten wir noch Pferdeäpfel, Kompost, Garten- und Hochbeeterde ein. Jetzt konnte viel Wasser hineingegossen werden und am coolsten war dann natürlich das „Einstampfen“ des Wassers am Ende.

In der Woche danach konnten endlich, die schon Wochen vorher gezogenen Tomaten, Peperoni, Möhren, Radieschen, Zucchini und Hokkaido eingepflanzt werden.

Im Juni und Juli gab es dann das erste „Ernteglück“: Radieschen, Erdbeeren und eine riesige Zucchini konnten geteilt bzw. zu einem leckeren Kuchen verarbeitet werden.

Und natürlich war es toll erste (wenn auch wenige) Himbeeren und Johannisbeeren zu ernten und zu teilen.

● *Vielen Dank an all unseren lieben Spender:innen!*
Text: Heike Herberich



Fotos: Spieli Zellerau



RÜCKBLICK: 4. STADTTTEILFLOHMARKT AM SPIELI

Ein Tag voller Begegnung, Herz, Vielfalt und guter Geschäfte



Foto: Carolin Stöcker

● Am Samstag, den 11. Oktober 2025, wurde das SPIELI Kinderzentrum in der Dr.-Maria-Probst-Straße zum vierten Mal zum lebendigen Mittelpunkt der Zellerau: Der Stadtteilstrommarkt lockte zahlreiche Besucher:innen an und verwandelte das Gelände in einen Ort voller Herzlichkeit, Austausch und Gemeinschaft.

Von 10 bis 15:Uhr herrschte reges Treiben – überall wurde gestöbert, entdeckt, gelacht und geplaudert. Viele Nachbar:innen nutzten die Gelegenheit, ihre Keller zu räumen und ihre Schätze anzubieten. Ganz unkompliziert, ohne Anmeldung oder Standgebühr, fanden sich Menschen aus dem Stadtteil zusammen – manche zum Verkaufen, viele zum Verweilen.

Besonders schön war die Vielfalt: Neben den Flohmarktständen präsentierten sich auch engagierte Elternbeiräte, soziale Initiativen und Vereine mit handgefertigten Produkten – von gestrickten Socken bis zu genähten Taschen. Auch für Kinder gab es viel zu entdecken: Die Umweltstation der Stadt Würzburg lud zum

kreativen Basteln mit Kastanien ein – ein echtes Highlight für kleine Besucher:innen.

Kulinarisch wurden die Gäste rundum verwöhnt. Frische Waffeln vom Zellerauer Bürgerverein, internationale Leckereien frisch zubereitet von Familien der Aufsuchenden Erziehungsberatungsstelle, leckeres Chili vom SPIELI-Team und Kaffee und Getränke vom Jugendzentrum sowie süße Teilchen vom neuen Elternbeirat des SPIELI Hortes. Alle gemeinsam machten den Flohmarkt auch zu einem Fest für den Gaumen.

Die Stimmung war durchweg herzlich und offen – getragen vom Miteinander, der Freude am Teilen und Wiederverwenden und dem Gefühl, gemeinsam etwas Schönes im Stadtteil zu schaffen.

● *Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfer:innen und Gäste. Dieser Tag hat wieder einmal gezeigt, wie lebendig, vielfältig und verbunden die Zellerau ist. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!*

Text: Carolin Stöcker

MITGESTALTEN – MITREDEN – MITENTSCHEIDEN

Jetzt für die Beiräte der Stadt Würzburg bewerben



Die Stadt Würzburg lebt von der Vielfalt und dem Engagement ihrer Bürger:innen. Wer sich aktiv einbringen und die Interessen bestimmter Bevölkerungsgruppen vertreten möchte, hat jetzt eine besondere Gelegenheit dazu: Die Neuberufungen und Wahlen für gleich drei wichtige Beiräte stehen im neuen Jahr bevor – und Ihre Mitwirkung ist gefragt!

Senior:innenvertretung und Senior:innenbeirat: Engagement und Erfahrung zählen.

Die Senior:innenvertretung vertritt die Interessen älterer Menschen in Würzburg. In ihrer Arbeit greift sie Themen wie Leben im Quartier, Mobilität im Alter, bezahlbares Wohnen, Pflegeunterstützung oder digitale Teilhabe auf. In Beratung mit Senior:innenbeirat, dem sieben Stadträt:innen und weitere Vertreter:innen der Wohlfahrtsverbände angehören, finden diese Themen zugunsten des Gemeinwohls in unserer Stadt Eingang in die Arbeit des Stadtrates.



Alle Würzburger:innen ab fünfundsechzig Jahren, die sich für die Anliegen der älteren Generation einsetzen möchten, können sich bewerben.

Weitere Informationen:

www.seniorenvertretung-wuerzburg.de

Ausländer:innen- und Integrationsbeirat: Vielfalt stärken

Dieser Beirat ist die Stimme von Menschen mit internationaler Geschichte in Würzburg. Er berät den Stadtrat in Fragen von Integration, Teilhabe, Antidiskriminierung und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Kandidieren oder mitwirken können alle Würzburger:innen mit Migrationshintergrund, egal ob mit oder ohne deutschen Pass. Initiativen und Engagierte in der Integrationsarbeit können unterstützend tätig werden.

Weitere Informationen:

www.wuerzburg.de/auslaenderbeirat



Fotos: Stadt Würzburg

Behindertenbeirat: Für größtmögliche Teilhabe in einer inklusiven Stadt

Der Behindertenbeirat setzt sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein – sei es in den Bereichen Barrierefreiheit, Bildung, Arbeit oder Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Zur Wahl aufstellen lassen können sich Menschen, die

- in Würzburg wohnen,
- mindestens 18 Jahre alt sind
- und einen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 haben
- oder Angehörige:r einer Person mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 sind.

Egal ob körperlich, psychisch, sensorisch oder chronisch erkrankt – Vielfalt ist ausdrücklich erwünscht.

Weitere Informationen:

www.wuerzburg.de/behindertenbeirat

Warum mitmachen?

Beiratsarbeit ist ein wirkungsvoller Weg, um kommunale Entscheidungen mitzugestalten und die Interessensvertretung von Menschen sicher zu stellen. Die Vertretungen und Beiräte sind wichtige Schnittstellen zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik. Sie bringen Perspektiven ein, die sonst vielleicht übersehen würden – und sie zeigen, was gute Beteiligung bewirken kann.

Interesse geweckt?

So geht's weiter: Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, können Sie sich ab sofort bei der Stadt Würzburg bewerben bzw. für eine der kommenden Wahlen aufstellen lassen. Alle wichtigen Infos zu Fristen, Voraussetzungen und dem Bewerbungsprozess finden Sie auf der Website der Stadt Würzburg unter www.wuerzburg.de/mitmachen

Machen Sie mit – Ihre Stimme zählt!

Text: Stadt Würzburg

WINTERZAUBER 2025

Weihnachtsmarkt im Zeichen der Kreativität

In und um die Umweltstation der Stadt Würzburg herum, im Niggelweg 5 in der Zellerau, wird es in diesem Jahr eine wunderbare Alternative für den „kulinarischen Weihnachtsmarkt Zellerau“, geben. Wir feiern den „Winterzauber“ am Sonntag, den 7. Dezember 2025 von 14 bis 18 Uhr.

Am Sonntag vor Weihnachten wollen wir ZUSAMMEN KREATIV und UMWELTVERLIEBT sein.

Da an diesem Tag das kreative Arbeiten mit Fokus steht, werden verschiedene kostenfreie Workshopmitmachstände angeboten. Mit Hilfe von individuellen upcycling-Ideen können sich Besucher:innen last minute – Weihnachtsgeschenke selbst herstellen.

Auch soziale Einrichtungen bieten selbsthergestellte Waren an und geben Informationen rund um ihre Arbeit weiter. Um die Feuerschale im Außenbereich der Umweltstation der Stadt Würzburg kann gemütlich gesessen und sich bei Gitarrenklängen auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt werden.

Frisch gebackene Waffeln, Kaffee und Punsch verströmen den passenden Duft. Wir freuen uns, wenn alle Besucher:innen der Umwelt zuliebe an eigens mitgebrachte Tassen und Teller denken. Natürlich wird es auch in diesem Jahr einen Weihnachtsbaumverkauf geben. Vor den Toren



Fotos: Stadt Würzburg

der Umweltstation versorgt uns das Familienunternehmen Wolf mit frischen Nadelbäumen aus dem Spessart.

Wir freuen uns auf den „Winterzauber“, wir freuen uns auf ein nachhaltiges Fest – Miteinander.

Veranstalter: Quartiersmanagement Zellerau, die Umweltstation der Stadt Würzburg, Mit Herz & Heinrich und Frieda und Emil und mamind.

Text: Carolin Stöcker

WEIHNACHTSMARKT RUND UM DAS MARIE- JUCHACZ-HAUS IN DER JÄGERSTRASSE

Ein Markt für alle aus dem Stadtteil



Grafik: AWO Marie-Juchacz-Haus

Ein kleiner Weihnachtsmarkt nur für das AWO Haus gab es schon seit 2023. Nun öffnet sich die Einrichtung für den ganzen Stadtteil und veranstaltet den ersten großen Markt am **28. November von 14 – 17 Uhr**. Über 14 Aussteller:innen und Händler:innen haben sich bereits angemeldet. Die Produkt- und Geschenkpalette reicht von Pralinen bis Töpferwaren, von Tüchern, Socken, Strick- und Häkelsachen bis zu Dekorativem aus Gips und Holz.

Süßes in allen Variationen und Liköre, sowie Schnaps mit Marmeladen und Schokoladen werden angeboten. Ein Christbaum-Händler wird Bäume verkaufen. Der Förderverein macht einen Bratwurst- und Glühweinstand und der Bürgerverein Zellerau einen Waffelstand. Daneben werden musikalische Darbietungen für eine schöne Stimmung sorgen.

Wer dann noch möchte kann in das Cafe Marie einkehren, in dem die schon legendären Torten und Kuchen angeboten werden. „Wir sind ein Teil der Zellerau und uns liegt der Quartiersgedanke sehr am Herzen. Deshalb freuen wir uns sehr, wenn der ganze Stadtteil bei unserem Weihnachtsmarkt vorbeischaut“ so Einrichtungsleiter Raimund Binder. Ab 18 Uhr findet dann das jährliche Benefizkonzert des Fördervereins statt. ●

Text: Raimund Binder

LIGHTHOUSE
WÜRZBURG E.V.

Ein Ort für alle Menschen

 Wir lieben es, mit Menschen zusammen zu sein
 und Dich kennenzulernen.
 Wir sind sicher, dass Gott jeden Menschen liebt
 und wertvoll und einzigartig gemacht hat. 
Wir nehmen uns Zeit für Dich und Deine Familie!
Schau doch einfach mal vorbei.
Wir freuen uns auf Dich!

Text: lighthouse Würzburg e.V.

lighthouse würzburg e.V.
Maillingerstr. 11
97082 Würzburg
Tel: 0931 45 29 881
www.lighthouse-ev.de

Kontakt für die Kleingruppen:
Kerstin: 0157 8511 8163
Kontakt für das Frauencafé:
Brigitte: 0176 5678 7777



DOPPELJUBILÄUM:

30 Jahre Initiative Spielplatz Benzstraße und 25. Spielplatzfest



003. ALDRES JKI E:V.

☀ Dass es am 24. September fast durchgehend regnet, damit haben wir aus dem Orga-Team, Kita Heiligkreuz, Kinderhaus Kleiner Globus der AWO, Städtische Kita Hartmannstraße und Aufsuchende Erziehungsberatung im SkF, nicht gerechnet.

Was mit viel Vorlauf geplant und besprochen war, war so leider nicht umsetzbar!

Wie jedes Jahr, wollten wir eigentlich – und dieses Jahr ganz besonders – ein buntes Nachbarschafts- und Familienfest auf dem Spielplatz in der Benzstraße feiern. Mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem von den Narrenfreunden und Spiel- und Spaßangeboten für die Kinder. Ein ganz besonderes, fest eingeplantes Jubiläumshighlight war „Tim Mohr fürs Kinderohr“. Eine musikalische Mitmachaktion für Kinder.

Also Plan B musste her! Einen Tag vorher haben wir umgeplant und das Kinderkonzert ins „Trockene“ verlegt. Tim Mohr spielte im Bewegungsraum des AWO-Kinderhaus Kleiner Globus und Kaffee und Kuchen gab es praktischerweise dann direkt vor der Kita. Viele Pavillons haben uns vor dem Regen geschützt und vor allem für die Kleinen war das Wetter gar kein Problem. Wenn sie nicht drinnen gesungen, gestampft und geklatscht haben, waren sie vergnügt auf dem Spielplatz der Kita beschäftigt oder haben sich leckeren Kuchen schmecken lassen.

Aber auch die Eltern trotzten dem Wetter. Sie haben uns in diesem Jahr mit ganz vielen Kuchenspenden und sonstigen Leckereien unterstützt, herzlichen Dank dafür. Gegen Spende, was der Geldbeutel erlaubt, konnten es sich alle schmecken lassen. Die Einnahmen gehen wie jedes Jahr auf unser Spielplatzfestkonto und dafür können wir dann immer wieder etwas Besonderes organisieren oder kaufen. Dieses Jahr waren es „Tim Mohr fürs Kinderohr“ und Sandspielsachen. Tim Mohr war großartig! Den Auftakt und die Begrüßung haben wir auf dem Spielplatz gemacht, denn schließlich musste ja der Sammelkorb mit den neuen Sandspielsachen „eingeweiht“ werden. Den Korb hat das Gartenamt installiert und er wurde mit einer bunten Banderole gekennzeichnet und mit Sandspielsachen gefüllt. So können die Kinder, die auf dem Spielplatz sind, den schön angelegten Sandspielbereich noch aktiver nutzen.

Was ist das Resümee? Ein Jubiläum darf nicht ausfallen und, wenn alle zusammenhelfen kann auch Plan B ein wunderbares Fest sein. 🟡

Danke an alle, die so kreativ, flexibel und unterstützend dazu beigetragen haben. So konstruktiv arbeiten wir nicht nur für das Spielplatzfest zusammen, sondern auch in unserem beruflichen Alltag. Das schon seit mehr als 30 Jahren!

Text: Petra Wurzbacher

DIE TAFEL WÜRZBURG STELLT EIN:



Foto: Monique Wüstenhagen | Tafel Deutschland e.V.



Foto: Reiner Pfisterer | Tafel Deutschland e.V.

1. Ehrenamtliche FahrerIn bzw. ehrenamtlichen Fahrer

- Arbeitszeit werktags 7.30 - ca. 13/14 Uhr
- Einsatz flexibel einmal pro Woche oder einmal alle zwei Wochen
- auch Sondertouren am Nachmittag auf unregelmäßiger Basis.
- Voraussetzung: normaler Führerschein, körperlich einigermaßen fit

2. Eine neue Fahrdienstleitung.

- Zwei Minijobs sind zu besetzen im Fahrdienstleiter-Team
- Jeweils 560 Euro/Monat
- jeweils 10 Stunden pro Woche, ein Teil davon auf Wunsch im HomeOffice.
- Aufgaben: Fahrdienst-Einteilung der ehrenamtlichen Fahrer, Organisation der Lieferlogistik, bei Personalengpässen Einspringen als Fahrer.
- Voraussetzungen: Im Idealfall Personalerfahrung, Bereitschaft zur Nutzung von elektronischen Medien, Flexibilität, Teamfähigkeit.

Bei Interesse schicken Sie bitte eine Nachricht an kontakt@tafelwuertzburg.de

Text: Tafel Würzburg e.V.



Motiv: pixabay

ERSTE HILFE KURS AM KIND

Wann: 08.12.2025 und 11.12.2025 von 9.30 Uhr bis 11 Uhr

Wo: Aula (4.Stock) in der Erziehungs- und Beratungsstelle, Frankfurter Straße 24, 97082 Würzburg

Was: Verschiedene Techniken werden erlernt durch eine Rettungssanitäterin der Johanner Unfall Hilfe z.B. Herz-Lungen Massage, Gehirnerschütterung, Verbrennungen, Hilfe bei Verschlucken (Atemwegsbeschwerden), Giftstoffe uvm. Kinder dürfen gerne mitgebracht werden!

Teilnahme: Anmeldung über die Email Adresse des Familienstützpunktes Zellerau bei Leonie Hupp (Leitung des Familienstützpunktes) familienstuetzpunkt-zellerau@skf-wue.de
Teilnahme ist kostenfrei und man kann bei Bedarf eine Teilnahmebestätigung erhalten.

Text: Leonie Hupp